

Jetzt noch Anteile erwerben

Solarenergie auf dem Dach des neuen Kindergartens mit Bürgerbeteiligung

Gottenheim. Auf dem neuen Kindergarten in Gottenheim, der am Freitag eingeweiht wurde, soll ein Solardach entstehen. Dazu beteiligt sich die Gemeinde an der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) March. In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 28. November, stellte die Bürgergruppe „Klimaschutz“, von der die Idee für die Photovoltaikanlage stammt, gemeinsam mit Thomas Gerspach von der BEG das Projekt vor. Beim Tag der offenen Tür am Sonntag im neuen Kindergarten konnten die Gottenheimer Anteile erwerben.

Der Gemeinderat und Bürgermeister Christian Riesterer freuen sich über die Initiative der Klimaschutzgruppe zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Kindergarten. Bei der Planung des Kindergartens habe man über eine solche Anlage nachgedacht, die Idee aber als nicht rentabel und zu teuer wieder fallengelassen, berichtete der Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung. Umso mehr freue er sich, dass die Gruppe mit Fachwissen und Engagement das Vorhaben nun doch in die Tat umsetzen wolle. Geplant sei ein genossenschaftliches Modell, das auch energiebewusste Bürgerinnen und Bürger mit ins Boot nehme, so der Bürgermeister. Das Projekt soll mit der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) March realisiert werden. BEG-Vorstandsmitglied Thomas Gerspach beantwortete in der Gemeinderatssitzung die Fragen der Gemeinderäte, die anschließend dem Abschluss einer Absichtserklärung und eines Gestattungsvertrags zur Installation und zum Betrieb der Anlage auf dem Kindergartendach



Irina Wellige (links), Kurt Hartenbach (4. von links) und Herbert Koldewey (rechts) von der Klimaschutzgruppe sowie Thomas Gerspach von der BEG March informierten am Sonntag über das geplante Solardach auf dem Kindergarten und freuten sich über das große Interesse. Foto: ma

mit der BEG March zustimmten.

Im Februar hatte sich die Bürgergruppe „Klimaschutz“ unter dem Motto „Klimaschutz GO! - Global denken - Lokal handeln“ gegründet. Ein Ziel der Gruppe ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energien in Gottenheim voranzubringen, um saubere Energie vor Ort zu erzeugen. Das Dach des Kindergartens, haben die Gruppenmitglieder herausgefunden, sei für eine Photovoltaikanlage gut geeignet. Nach Gesprächen mit der Gemeinde und der BEG March, konnte nun das Projekt in Angriff genommen werden.

„Aktuelle Wirtschaftlichkeitsberechnungen inklusive Eigenstromverbrauch zeigen, dass sich eine PV-Anlage wirtschaftlich rechnet. Anfang 2020 soll eine 75 kWp-Photovoltaikanlage installiert werden“, so Irina Wellige, Sprecherin der Klimaschutzgruppe. Die Finanzierung mit einer Bürgerenergiegenossenschaft ermögliche es Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern sich an der lokalen Stromerzeugung zu beteiligen, indem sie Genossen-

schaftsanteile erwerben.

Das Projekt wurde am Weihnachtsmarkt in March sowie in Gottenheim beim Tag der offenen Tür im Gottenheimer Kindergarten vorgestellt. Auch am Sonntag beim Weihnachtsmarkt in Gottenheim werden Mitglieder der Klimaschutzgruppe anwesend sein und über das Projekt informieren. Dort besteht die Möglichkeit, Geschäftsanteile der BEG March zu erwerben.

„Durch die Zusammenarbeit mit der BEG March wollen wir den Gottenheimern die Möglichkeit geben, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Wir hoffen, dass noch weitere Photovoltaikanlagen, vielleicht auch mit Bürgerbeteiligung, in der Gemeinde realisiert werden. Es gibt noch ein großes Dachflächenpotenzial im Dorf“, ist Irina Wellige überzeugt. **Marianne Ambs**

Die Klimaschutzgruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Neue Mitglieder sind willkommen. Die Termine finden Interessierte im Internet unter www.gottenheim.de.